

Ersatzneubau DL St. Annabach, Stützmauer St. Annawald

Im Rahmen des Instandsetzungsprojekts N2P, EP Gotthardpasstrasse wurde der Durchlass St. Annabach ersetzt und eine neue Stützmauer gebaut. Die Zustandserfassung mit materialtechnologischen Untersuchungen ergab einen schlechten Zustand des Bauwerks. Zudem lagen statisch-konstruktive Mängel vor. Der Durchlass ist als geschlossener Stahlbetonrahmen konzipiert und weist eine Spannweite von 4.45 m auf. Nebst der 2-spurigen Passstrasse führt auch ein Rad-/Gehweg über das Bauwerk. Die Bachsohle wurde entsprechend den Umweltbestimmungen mit Blöcken und Trockenberme ausgebildet. Aufgrund einer leicht angepassten Strassenlinienführung war im Anschluss an den Durchlass eine Stützmauer

entlang der Bahnlinie der Matterhorn-Gotthardbahn mit einer Länge von ca. 300 m notwendig. Sie wurde als Schwergewichtsmauer ausgebildet. Zur Optimierung der Bauzeit gelangten vorgefertigte Elemente zur Anwendung: Die auskragende Fahrbahnplatte wurde vorgefertigt und vor Ort mit einem Überbeton versehen. Die Gesamtinstandsetzung erfolgt unter voller Aufrechterhaltung des Verkehrs. Hierzu waren Baugrubenabschlüsse mit Rühlwänden oder temporären Blocksteinen erforderlich. Während der Bauzeit wurde der Bach in aufgeständerten Rohren durch den neu zu erstellenden Durchlass geführt. Aufgrund der Nähe zur Bahn wurde auf einer Länge von ca. 350 m ein Schutzgerüst erstellt.

